

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 02/12

DEUTSCHER WEITERBILDUNGSTAG 2012: VERFESTIGTER ARBEITSLOSIGKEIT NACHHALTIGER DURCH FÖRDERUNG DER BERUFLI- CHEN WEITERBILDUNG ENTGEGENWIRKEN

Trotz eines steigenden Fachkräftemangels und einer nur gering zurückgegangenen Zahl an Langzeitarbeitslosen werden die Mittel der Arbeitsagenturen und Jobcenter insbesondere zur Förderung der beruflichen Weiterbildung seit Jahren immer weiter zusammengestrichen. So konnten in Sachsen-Anhalt während der ersten fünf Monate dieses Jahres nur noch etwa 6.000 Arbeitslose eine derartige Weiterbildungsmaßnahme aufnehmen, während im Jahr 2010 im selben Zeitraum noch fast doppelt so viele Arbeitslose eine berufliche Weiterbildung begonnen haben. Der VDP Sachsen-Anhalt e. V. fordert deshalb am heutigen 4. Deutschen Weiterbildungstag die Politik dazu auf, die Rahmenbedingungen für eine gezielte und individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung von Arbeitslosen bzw. von Arbeitslosigkeit Bedrohten wieder zu verbessern.

„Gerade wegen der gesunkenen Arbeitslosenzahlen befinden sich nunmehr vor allem noch Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen oder sonstigen Beeinträchtigungen in der Arbeitslosigkeit und dies oftmals schon seit Jahren. Die Industrienation Deutschland kann es sich volkswirtschaftlich in Zeiten eines wachsenden Fachkräftemangels gar nicht mehr leisten, auf die bislang häufig ungenutzten Humanressourcen von Langzeitarbeitslosen, behinderten Menschen, Migranten, Älteren oder Alleinerziehenden auch weiterhin zu verzichten.“, so Jürgen Banse, Geschäftsführer des VDP Sachsen-Anhalt. Ebenso wie die Politik sieht Banse aber auch die Wirtschaft gefordert, sich stärker für die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter zu engagieren sowie fortgebildeten Arbeitslosen in ihren Unternehmen eine Chance zu geben.

Der 4. Deutsche Weiterbildungstag findet am 21. September 2012 unter dem Motto „Weiterbildung ist mehrWert“ statt und setzt damit ein Signal für eine höhere öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung der Weiterbildung. Zu diesem Zweck finden bundesweit mehr als 500 Aktionen statt, zu denen rund 100.000 Besucher erwartet werden.

Für Rückfragen rufen Sie gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt
Tel.: 0391/7319160
E-Mail: VDP.LSA@t-online.de

www.vdp-sachsen-anhalt.de

Der Verband der Privatschulen Sachsen-Anhalt ist als anerkannter Berufsverband ein aktiver Interessensvertreter für freie Schulen und private Erwachsenenbildungsdienstleister. Ihm gehören 72 Träger von allgemein- und berufsbildenden Schulen an 160 Standorten an. Der Verband setzt sich für die Förderung des freien Bildungswesens ein und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Wirtschaft, Politik und Verwaltung nachhaltig und seriös.